

Teichanlage Ravensberger Bleiche Renaturierung für den Naturschutz



Wasserspringer

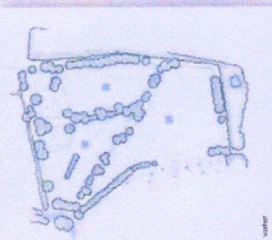


Wasserspringer

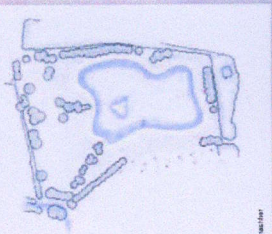
Wasserspringer

Amphibien und Libellen finden ihren Lebensraum in den Flachwasserbereichen. Schon kurz nach der Bauausführung wurde im Frühjahr 2005 der Teich von Erdkröten massenweise in „Besitz“ genommen.

Skizze des Teichs, der Lutter, der Lutter, der Lutter



Skizze des Teichs, der Lutter, der Lutter



Beispiel



Bei der Teichanlage handelte es sich um intensiv genutzte Flachwässer, die mit Lutterwasser gespeist wurden. Dazu diente ein Anbau im Bachbett der Lutter von ca. 1,50 m. Mit der Maßnahme hat die Na für doppelt gewachsen:

- die Lutter wird wieder durchgängig für Fische
- ein Naturschutz-Feuchtbiozön entsteht

Der „Südsee“ wird nun vom Grundwasser gespeist und ist natur- und naturnah angelegt worden. Seine Böschungen sind teilweise sehr flach ausgelegt, die mittlere Wassertiefe beträgt ca. 2,0 Meter.

Der naturschutzliche Teichsinn wurde räumlich eingebaut und mit Sand abgedeckt. Diese naturschutzlichen Uferbereiche begründen sich ganz allmählich und geben Pflanzen eine Chance, die nicht konkurrenzstark und daher eher selten sind.

Dieser Teich ist von Grundwasserstand abhängig. In den Sommermonaten fallen die flachen Uferbereiche periodisch trocken, die Tieftiefe verändert sich daher. Auf den schlammigen Uferböschungen wachsen geschützte Pflanzengesellschaften, die für Biotankler hochinteressant sind.

Dem Naturschutz ist die Entwicklung einer naturnahen heimischen Kleinfisch-Fauna in diesem Teich besonders wichtig. Gegen die künstliche Konkurrenz angestrichelter Fische, haben Moderfische und Co. keine Chance. Bemerkenswert ist dabei der Bitterling, der auf Teichmuscheln angewiesen ist. Mittels einer Lagerhöhe legt er seine Eier in die Muschelöffnung, in deren Schutz die kleinen Bitterlinge nach ca. 3-5 Wochen schlüpfen.



Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

Heimische Fische

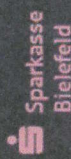
Heimische Fische

Heimische Fische

„Naturschutz-Perlen“ der Lutteraue

1. Ems-Lutter Quelle
2. Naturnaher Lutter-Oberlauf
3. Grünzug-System Obere Lutter
4. Feuchtwiesen
5. Dünenwäldchen
6. Niemöller's Teich mit Sumpfbereich
7. Sandrockenrasen
8. Naturnahe Kleingewässer
9. Schilfröhricht „Seifmühle“
10. Erlenbruchwald
11. Feuchtwiese, ehem. Kläranlage
12. Klebitz - Grünland
13. Feuchtwiesen und -brachen
14. Extensives Vertragsnaturschutz-Grünland
15. Röhricht, Bruchwald
16. Renaturierte Teichanlage Ravensberger Bleiche
17. Bruchvogelwiesen
18. Erlenbruchwald

Kartographische Darstellung der Lutteraue



Sparkasse Bielefeld

Stadt Bielefeld Umweltamt

Die Einrichtung des Lehrpfades haben ermöglicht: